







# Besonders preiswerte Musikalien.

**Musikalisches Paradies.** Aus dem Inhalt: Cange, Plum niefed, Wen du Etdi me ner Träume, B' im, mein Seidit, Soldaten' raun, Großmütterchen usw. . . . . **7 50**

**Reford.** Die neuesten Operetten und andere Schläger. Aus dem Inhalt: Wäher, Aber Ernst, Deragen, Ein Wiener Kaiser; Von Doll, Zwei Gubert, Nise von Etambit; Sollo, Lollo Kontich, Aurfaron; Neifen, Penmanerin usw. In geschmackvoll. Umschlag nur **7 50**

**Perlen der Musik.** Eine Auswahl schöner und beliebter Lieder, Operettenstücke, Tänze und Märsche für Sopran und Gesell. Kraft. 47 Stücke in 1. und 2. Ausgabe **5 00**

**Elite-Pianoforte-Musik.** 27 der besten Lieder-Kompositionen unserer bedeutendsten Meister: Wagner, Liszt, Schubert, Brahms, Chopin, Beethoven usw. . . . . **5 75**

**Die erste Muse.** Eine Sammlung moderner Lieder. Aus dem Inhalt: Der Hahn, Ein Wiener Falzer; Neifen. Wenn die Nacht beginnt; Nosen, Wenn man lüft u. a. . . . . **6 00**

**Was die Wandervögel singen,** bearbeitet u. herausgegeben von Herm. Krons **4 00**

## Allegro-Alben

Eine Sammlung besonders preiswerter Klavierstücke, ca. 90 Seiten lang. Gute Klavierliteratur Druck . . . . . **1 90**

- Vd. 1: Violin-Album mit Begleitung des Pianoforte.
- Vd. 3: Loeue-Kalloden für Gesang u. Klavierbegleitung.
- Vd. 5: Schubert-Lieder. Eine Sammlung der beliebtesten Lieder für 1 Stimme mit Klavierbegleitung.
- Vd. 7: Bruder u. Schwester. Die besten Lieder, Volkslieder usw., Piano 4 Hände.
- Vd. 8: Der Jugendfreund. 120 ausgewählte Opermelodien, Walzer, Tänze usw. für Klavier, ganz leicht.
- Vd. 9: Lang-Album. 22 ausgewählte Tanzkompositionen.
- Vd. 10: Klassisches Liederalbum. Eine Sammlung aus der Zeit der a. d. klassischen Liederschau.
- Vd. 12: 104 beliebte Kompositionen für Violin solo.
- Vd. 13: Wagner-Album 1. Pianoforte, 2 händ., mit überl. dem Text.

**Die neuesten Schlager**  
stets sofort nach Erscheinen vorräthig.

**Hausmusik.** Neue Klavierstücke und Lieder für das deutsche u. ausl. Volk **75**

**Hundertell Tänze** der beliebtesten Kompositionen **6 00**

**Für Freunde der Musik.** Volksmusik, Klaviermusik Eine Sammlung wirklich guter vollständiger Musik aus allen Gebieten; als Oper, Volkslied, Tanzmusik usw. . . . . **1 35**

**Deutschlands Liederbuch.** 253 Volks- u. Studentenlieder für mittlere Stimmen, mit vollständig. Texten und Klavierbegleitung, dauerhaft gebunden. . . . . **3 60**

**Moderne Melodien-Album** für Klavier. Aus dem Inhalt: Was nützt denn dem Mädchen die Liebe, und andere Operettenblätter . . . . . **3 00**

**Tanz-Album der Musikmappe** **Lieder-Album der Musikmappe** **Salon-Album der Musikmappe** } **95**

**Liebe Laute.** Eine Sammlung beliebter Lieder zur Laute (Ed. Schott), hübsch gebunden . . . . . **2 50**

**Opern-Arien.** Lieder und Tänze für eine Singstimme mit Gitarre oder Lautenbegleitung, leicht fassl., hübsch ausgestattet: **3 00**

Deutsche Musik-Sammlung, Das musikalische Universum, Schott-Edition und Vierbachs billige Volksausgaben.

# Rudolph Karstadt Kommandit-Gesellschaft Lübeck

**Kleingarten - Jahrbuch**  
für 1919.  
1. - Mk.  
Buchh. Friedr. Meyer & Co.  
Kleingärten, 90 cm lang 85 M  
Kleingärten, 100 cm lang 65 M  
Otto Schlichting,  
Sachsenstraße, (1189)

Beste Bezugsquelle für  
**Blockwagen**  
in allen Größen bis 8 Htr  
Druckart. (10856)  
C. Plesath Ww., Sandstr. 9.

**Lederwaren**  
kauft man am besten und billigsten in der  
**Lederwaren-Fabrik**  
F. Fränkel, Breite Straße 54.

**Polenstanzerei**  
**Schuhmacher!**  
**Wiederhersteller!**  
besond. ist die, welche bisher keine  
Schuhmacher geliebt haben als  
nicht geräumt sind, ihren Be-  
und in Kategorie unterzubringen  
sollen ist. (1089)  
den Dank jedes Kunden  
entw. in der Regel unerschöpflich.  
**Schuhmacher für Schuh**  
i. der Stadt Lübeck, in der  
2-3 Markt-Gasse, Selbst-  
arbeit im Tragen beste. Schuh-  
macher die Sie von meiner eiliger  
Sendung nach 1 Mon. nicht ver-  
sagt hab., nehme ich sofort zurück.  
Vand. Abnahme 1 Gros = 72 M  
Vest. Sie is ort demun Ch. rre  
**Artur Kübler,**  
Breite Str. 87, K. rrenstraße 87.

**J. H. Pein**  
Am Markt 12.  
Breite Straße 64.

Beste Bezugsquelle für  
erstklassige  
:: Manufakturwaren ::  
Spezialhaus für Betten  
Bettfedern u. Daunen  
Herren- und Knaben-  
Garderob. Arbeiter-  
und Berufs-Kleidung.

**Prima-Wechsel**  
in Block.  
**Friedr. Meyer & Co.**  
Buchhandlung.

**Diätanten-Klub „Freiheit“.**  
**Großer Ball**  
mit Überraschungen  
am Sonntag, dem 22. März 1919  
in den **Central-Hallen.** (10871)  
Anfang 6 Uhr. (10872) Herren 1,50 Mk., Damen 1 Mk

**Konzertina-Klub**  
**„Lübeck“.**  
Sonntag, den 22. März 1919

**Großer Ball**  
im Saale des Herrn  
**H. Busch, Friedrichshof.**  
Anfang 7 Uhr. (10894) Ende 12 Uhr.

**Reichsbund der Kriegbeschädigten,**  
**Kriegsteilnehmer u. Kriegshinterbliebenen.**  
(Sitz Berlin) Ortsgruppe Lübeck.

**Bezirk Moisling.**  
Öffentliche Versammlung der Kriegshinterbliebenen, Kriegbeschädigten und Kriegsteilnehmer  
am Sonntag abend 7 1/2 Uhr im „Kaffeehaus Moisling“.  
**Schlutup und Kücknitz.**  
Mitglieder-Versammlung am Sonntag nachm. 3 Uhr  
in Schlutup im Lokale „Zur Linde“.

**Travemünde.**  
Öffentliche Versammlung  
am Sonntag nachm. 2 1/2 Uhr in „Stadt Kiel“.  
Zu allen Versammlungen sind die Kriegshinterbliebenen besonders eingeladen. (10883)

**Schwartzau-Kreis.**

**Öffentliche**  
**Wähler-Versammlung**  
zur Gemeinderatswahl  
**in Schwartzau**  
am Sonntag, dem 22. März,  
abends 7 1/2 Uhr  
im Gasthof „Transvaal“,  
**in Rensefeld**  
am Montag, 24. März,  
abends 7 1/2 Uhr  
im Gasthaus Klein-Wöhlen.  
Um zahlreiches Erscheinen der  
Wähler ersucht (10904)  
Der Vorstand der sozialdem. Partei

**Zentralverband der**  
**Maschinisten und Heizer**  
Zahlstelle Lübeck.

**Versammlung**  
am Sonntag, dem 22. März,  
abends 7 1/2 Uhr  
im „Gewerkschaftshaus“  
Johannstraße 50-52.  
Wichtige Tagesordnung.

Am Sonntag, dem 23. März  
morgens 10 Uhr

**Versammlung**  
desim Kol. Bürgers, Kücknitz.  
Vortrag des Kollegen Balleng-  
Kiel.  
Alle Kollegen müssen erscheinen.  
(10889) Der Vorstand.

**Deutscher**  
**Transportarbeit.-Verb.**  
Ortsverwaltung Lübeck.

**Versammlung**  
der  
**Strassenbahner**  
am Sonntag, dem 22. März  
abends 10 Uhr  
im Lokale des Hrn. F. Lander  
Dundestr. 41.  
Tagesordnung:  
1. Wahlen.  
2. Innere Betriebsangelegenheiten.  
Mitgliedsbücher vorzeigen.  
(10900) Die Ortsverwaltung.

**Gr. Preis-Skat**  
am Sonntag, dem 22. März,  
abends 8 Uhr.  
Hierzu ladet erachtet ein  
**Wilhelm Schweim**  
Unterstraße 35. (10860)

**Preis-Skat**  
am Sonntag, dem 23. März,  
abends 7 Uhr (10895)  
bei Ww. Schulz, N. rrenstr. 7.  
Sonntag, den 23. März:  
**Großes Tanzfräulein.**  
**Restaurant Gievorbrück.**  
Aufens 5 Uhr. (10890)

**LANSATHEATER**

Sonntag, abends 7 Uhr  
**„Hannerl“**  
(Dreimäderlhaus 2. Teil)  
Sonntag, nachmittags:  
Robinson Crusoe.  
Abends: (10882)  
**„Hannerl“.**  
(Dreimäderlhaus 1. Teil.)  
Montag: „Hannerl“.

**Stadttheater Lübeck.**  
Spielzeit 1918/19.  
10876

Freitag, den 21. März:  
Zum ersten Male:  
Außer Abonnement  
**Ilsebill.**  
Das Märlein von dem Fischer  
und seiner Frau.  
Eine dramatische Sinfonie  
in 2 Teilen (5 Bildern)  
von Friedrich Klose.  
Gedicht von Hugo Hofmann.  
Sonntag, den 22. März:

**Der Zigeunerbaron.**  
Sonntag, den 23. März:  
Kammerspiele  
Friedrich Neubauer.  
Mutter.  
**Der Herrgottsbauer.**  
Nachmittags 3 Uhr:  
**I. Klasse.**  
**Medaille.**  
Abends 7 Uhr:  
**Ilsebill.**

## Preiswerte Angebote

Herren-Sohlen schwere Ware . . . . . Paar 2.95  
Schwarze Damen-Strümpfe 16.50 11.75 8.75  
Kinder-Strümpfe in allen Größen  
Kinder-Sohlen in allen Größen  
Passende  
**Konfirmations-Geschenke**  
Ein Posten weiße Tändelschürzen  
prima Zuckerstoff  
Posten I Stück 4.95 Posten II Stück 5.95  
Ein Posten Damen-Handtaschen  
moderne klein- und größere Formen  
14.50 9.50 7.75 5.50 4.60 3.95  
Weiße Taschentücher  
mit reizend gezeichneten Ecken und Borten  
4.35 3.60 2.55 2.40 2.25 1.95  
**Herren-Hoenträger**  
Paar  
9.50 7.75 6.50 4.25 2.50 1.65  
Ein Posten Korsetts  
prima Zuckerstoff, moderne, lange Formen  
Posten I 21.50 Posten II 27.50  
**Neu eingetroffen:**  
**Prima Malo-Stoff**  
80 cm, 100 cm und 125 cm breit, für Wäsche und  
Küchen geeignet  
**Prima schwarz Körper-Schirring**  
für Küchenschuhe, doppelt breit  
**Prima Hemdenstoff**  
80 cm breit  
**Prima Keimleinen**  
160 cm breit  
(10878) **Kaufhaus**  
**Hans Struve**  
Königstraße 87/89, Ecke Wahnstraße.

Bildungsfragen.

Von Friedrich Stampfer.

Ueber den Zusammentritt eines Parteitages soll in Weimar am 23. März entschieden werden. Leider ist die Aussicht nicht besonders groß, daß die Entscheidung in positivem Sinne ausfallen wird...

Vielleicht darf man aber doch so optimistisch sein, von dieser Zeit der Revolution auch für das Bildungsweien in der Arbeiterbewegung einen revolutionären Aufschwung zu erhoffen. Die Gelegenheit ist so günstig, wie noch nie.

Selbstverständlich kann es sich nicht darum handeln, den Massen einige Schlagworte einzutrichtern, die für den politischen Kampf nützlich sind. Daß man mit radikalen Phrasen keine Politik machen kann, hat selbst Haase auf dem Parteitage der Unabhängigen zugegeben.

Ein besonderer Gegenstand der sozialdemokratischen Bildungspflege müßten aber die Arbeiterräte sein. Die Entwicklung der Arbeiterräte zu Betriebsräten und damit zu nennlich wichtigen Organen der sozialen Neugestaltung liegt im Zug der Zeit.

Sie müssen in den verwickelten Organismus der kapitalistischen Unternehmungen eingeführt werden und eine volkswirtschaftlich-kaufmännische Bildung erhalten, die sie ihnen gestattet, in Geschäftsgang des Unternehmens ernstlich zu kontrollieren.

Eine königliche Schaupielerin.

Roman von Ludwig Bendler.

Schluß. (Nachdruck verboten.) "Ma ob. Immer der dreizehnte vom Monat jemaht mir an die ne goldene Birne in mein Leben. Den 13. Januar vor zwei Jahr herte damals die Unbilligkeit mit Wafshaken un seine rescu, den 13. Juli vor anderthalb Jahr schleppie mir Miezefen s Standesamt, den 13. Februar, heute vor dreizehn Monaten, rde id echt Bayerischer Bierwirt, indem mir meine Frau hinterlich mit die „Goldene Birne“ als nachträgliche Wotzenjabe überchte."

worden sind. Es wird, kurz gesagt, nötig sein, ihnen die Wirklichkeit zu zeigen und den Wirklichkeitsinn in ihnen zu wecken. Wenn der Parteivorstand, wie beabsichtigt ist, eventuell auch ohne Parteitag vorläufig vervollständigt werden sollte, so müßte es eine seiner allerersten Aufgaben sein, das Arbeiterbildungsweien im allgemeinen und das Bildungsweien für Arbeiterräte im besonderen über das ganze Reich zu organisieren.

Um den Einheitsstaat.

Man schreibt uns aus Berlin: Die Frage der bundesstaatlichen Gliederung Deutschlands ist bisher in rein negativem Sinne gelöst: nämlich dahin, daß der Einheitsstaat nicht kommt. Zwar sind von der äußersten Rechten bis zur äußersten Linken eine Menge vernünftiger Menschen überzeugt, daß allein diese Lösung imstande wäre, die jetzt sich aufblühenden Schwierigkeiten und Komplikationen mit einem Schlage zu beseitigen.

Ein Problem, dessen allein richtige Lösung aber verfehlt wird, kommt nicht zur Ruhe. Das lehrt uns jetzt das heillose Durcheinander im Verfassungsausschuß. Die einen fordern im Interesse der deutschen Einheit die Zerlegung Preußens in kleinere Bundesstaaten, die anderen stellen die Erhaltung des bisherigen Preußens als die Grundbedingung der deutschen Einheit hin.

Ist die Frage wirklich nicht zu lösen? Es sollten doch wenigstens ein paar von denen, die erkannt haben, daß der deutsche Einheitsstaat der einzige Ausweg aus dem Dilemma und die einzige würdige Lösung ist, den Mut haben, energisch mit dieser Forderung vorzutreten. Sie sollten sich nicht durch den Hinweis leiten lassen, daß die Forderung leider zurzeit unerfüllbar sei.

Ernährungsfragen.

Verlangen nach sofortiger Einfuhr.

Im Rathaus zu Herne fand eine Versammlung von Vertretern der Industrie, der Gemeinden, Arbeiterräte und der Sicherheitswehr statt, in der dringend gefordert wurde, daß die Einfuhr aus Holland sofort für die Gemeinden freigegeben wird, eine vorzugsweise Belieferung mit den von der Entente gelieferten Lebensmitteln für das Bergwerksrevier stattfinden und die Regierung sofort einen bevollmächtigten Vertreter entsenden sollte.

Hause gekommen war, um sich etwaige Neubestellungen abzuholen, aber auch schon wieder auf den Sprung stand, weiterzufahren. "Also wegen des Lokals keine Sorge mehr, Doktor," berichtete mit Genugtuung der Oberregisseur. Der große Saal der "Goldenen Birne", ganz prächtig hergerichtet und neu dekoriert, steht uns gratis zur Verfügung.

In den Blättern der königlichen Residenz erschien in aller nächster Zeit, sich mehrfach wiederholend und durch redaktionelle Notizen unterstützt, folgende Voranzeige:

Donnerstag, den 29. April: Großes Wohlthätigkeitskonzert in den Sälen des Etablissements „Goldene Birne“ unter dem Allerhöchstem Protektorat Ihrer Majestät der Königin veranfaßt vom Verein zur Gründung eines Kinderkrankenheimes in hiesiger Stadt. Mitwirkende: Die königliche Hofschaupielerin Frau Daniela Herzog-Rittershaus, Die Pianistin Fräulein Gertrud Liebetraut, Herr Kammerjänger Alfred Knopf, Herr R. K. Hofburgkapellmeister Willi Cornelius aus Wien, Die Quartettvereinigung der königlichen Kammermusiker Herren Volkhard, J. d. erick, Schmidt und Rothenbücker.

Schiebungen von J.C.G.-Agenten.

Schwere Angriffe gegen die J.C.G. bringt die „Deutsche Bergwerks-Zeitung“. Es wird der Gesellschaft vorgeworfen, daß sie beim Einkauf von Lebensmitteln im neutralen Ausland völlig verlagert habe. Der Verfasser, ein deutscher Industrieller in Holland, stellte auch fest, daß die Agenten der J.C.G. in Holland durch Ausfuhr deutscher Artikel in Holland glänzende Geschäfte machen und infolge des Tiefstandes unserer Valuta ungeheure Gewinne erzielen.

Die Notwendigkeit, auch ausländische Lebensmittel vorläufig noch zu rationieren, macht es erforderlich, daß diese Einrichtung bestehen bleibt — man mag sich dazu stellen wie man will. Die Neutralen weigern sich übrigens neuerdings, anders als durch die J.C.G. Lebensmittel nach Deutschland zu liefern.

Wirtschaftliches.

Zurückgegebene Lokomotiven.

Auf der Rückfahrt aus Frankreich passierten in den letzten Tagen zahlreiche Dampflokomotiven die mitteldeutschen Bahnhöfe. Die Entente hat die Lokos als zu schwer für den schwächeren Unterbau der französischen Bahnen zurückgegeben, was eine Verstärkung unserer Verkehrsmittel bedeutet.

Gewerkschaftsbewegung.

7½-Stunden-Schicht. Die vier großen Bergarbeiterverbände haben in Ausführung des von der Bochumer Vertreterversammlung gestellten Verlangens beschlossen, von der Regierung die gesetzliche Einführung der 7½-Stunden-Schicht für die unterirdischen Belegschaften der Zechen ab 1. April zu verlangen.

Aus Nah und Fern.

Der feine Ton in allen Lebenslagen. Wie ehrlich es mit dieser Parole ist, beweist der Umstand, daß ein Statistiker laut „Vorwärts“ nachgewiesen hat, daß in 42 Nummern der „Roter Fraue“ enthalten war das Wort Mörder 318 mal, Bluthund 227 mal, Verräter 461 mal, kapitalistischer Söldling 305 mal, Schergen des Großkapitals 259 mal.

Von einer Küsterhand ermordet. Auf dem Gutshofe Lihelrimbach in Baden wurde der Landwirt Adam Helfrich ermordet. Eine aus etwa 15 Personen bestehende Bande war auf den Hof gekommen, angeblich um Lebensmittel einzukaufen. Als Helfrich erklärte, nichts abgeben zu können, wurde er erschossen.

Ein Tausendmarkschein für 50 Pfennig. Um 150 000 Mark wurde ein Duffizier auf dem Stettiner Bahnhof in Berlin bestohlen. Der Bestohlene selbst ist weiter gerettet, ohne daß sein Aufenthalt bisher festgestellt werden konnte, und hat sich bisher auch noch nicht gemeldet.

Folgeschwere Explosion einer Handgranate. Bei dem Ausmarsch der Regierungstruppen nach Oberbayern ereignete sich vor dem Schiller-Theater in Charlottenburg ein schwerer Unfall. Auf einem der Lastwagen explodierte eine Handgranate, durch die fünf Soldaten schwer verletzt wurden. Einer der Soldaten ist bereits gestorben.

Schleichhandel mit Eiern. Durch eine unerwartete Kontrolle auf dem Bahnhof in Wilpark sind acht Händlerinnen übertrast worden, die in ihren Kiepen und Tragkörben Eier nach Berlin brachten, wo sie für ein Ei 1,50 Mark erhielten.

Erkrosen. In einer Münchener Pension, in der nach Eintritt der Polizeistunde ein Weingelage fortgesetzt wurde, erschlag der Führer einer Abteilung der republikanischen Schutztruppen den Stabsarzt Hofpappel, weil dieser sich abfällig über die republikanische Schutztruppe geäußert hatte.

Heiteres.

„Unsere Gistpflanzen“. Aus Mainz wird berichtet: Gelegentlich der Schulfest einer höheren Töchterhule wird auch das ausmüßlich aus Damen bestehende — Lehrerkollegium im Rektorzimmer photographiert. Als die Bilder fertig sind, ergibt sich zum Schrecken der Vorsteherin und zum Jubel aller Schülerinnen, daß über den Köpfen der Damen eine an der Wand befindliche Tabelle mit auf das Bild gekommen ist, auf welcher in großen Buchstaben zu lesen ist: „Unsere Gistpflanzen“.

